

Aufklärungsbogen zur Narkose/Operation Ihres Tieres

Patientenbesitzer: in:

Name, Vorname _____

Patient:

Tierart; Name _____

Sehr geehrte Patientenbesitzer: innen,

bei Ihrem Tier ist folgender Eingriff in Narkose geplant: _____

Der Unterzeichner erklärt sich einverstanden zur Narkose und Sedation, sowie den diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen.

Narkoseinformation:

Bei operativen Eingriffen und einigen diagnostischen Maßnahmen wie z. B. bestimmten Röntgenaufnahmen ist es notwendig Ihr Tier zu narkotisieren.

Durch diese Narkose wird eine Schmerzfreiheit, Relaxation und Bewusstlosigkeit erreicht.

Die Gabe von Narkosemitteln hat Nebenwirkungen und Risiken, die wir aber durch gründliche Voruntersuchungen und Narkoseüberwachung so gering wie möglich halten.

Selbst bei optimaler Durchführung der Narkose kann es Situationen geben in denen es zu Atemproblemen, und/den Problemen des Herz-Kreislaufsystems, Temperaturabfall, Störungen der Magen-Darm-Aktivität, Störungen der Nieren und/oder Leberfunktion kommen kann, welche auch lebensbedrohlich sein können, und im schlimmsten Fall zum Tode führen können. Diese Situationen sind aber extrem selten!

Sind bei Ihrem Tier Allgemeinerkrankungen bereits bekannt, so geben Sie dies immer bei der Voruntersuchung mit an. Ältere Tiere unterliegen einem höheren Narkoserisiko als jüngere.

Eine Nebenwirkung kann sein, dass es zum Erbrechen, und/oder Einatmen von Erbrochenem kommen kann. Geben sie daher Futter und Wasser nach unserer Anweisung und immer erst dann, wenn ihr Tier vollständig aufgewacht ist.

Lautäußerungen in der Aufwachphase können durch bestimmte Narkotika verursacht sein.

Diese Lautäußerungen haben nichts mit Schmerzen zu tun, sondern sind Nachwirkungen von Narkotika, die in der Aufwachphase eine Art Rausch verursachen. Sie sind absolut harmlos, können aber leider auch schon mal über Nacht andauern.

Auch bei fachgerecht durchgeführter Narkose und Operation kann trotz aller Vorsicht nie eine garantierte Voraussage über das Gelingen einer Operation und eine ungestörte Wundheilung gemacht werden.

Es kann zu Komplikationen kommen wie, Wundinfektionen, Medikamentenreaktionen, Verschlechterung der Problematik, Leber- und Nierenfunktionsstörungen, Atemstillstand.

Wenn an dieser Stelle noch Fragen offen sind, scheuen Sie bitte nicht uns anzusprechen!

Ich bin über spezielle Narkose- und Operationsrisiken meines Tieres aufgeklärt worden und habe das Informationsblatt zur Narkose- /Operation gelesen und verstanden

Ort, Datum Unterschrift Tierarzt

Unterschrift Tierbesitzer/Bevollmächtigter
